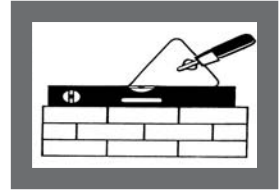


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-10/08



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Oktober 2008

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Januar 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

Oktober 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Oktober 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008- 31.10.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 31.10.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 31.10.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 – 31.10.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Oktober 2006 bis Oktober 2008	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Oktober 2008 im Vergleich zum Oktober 2007 -

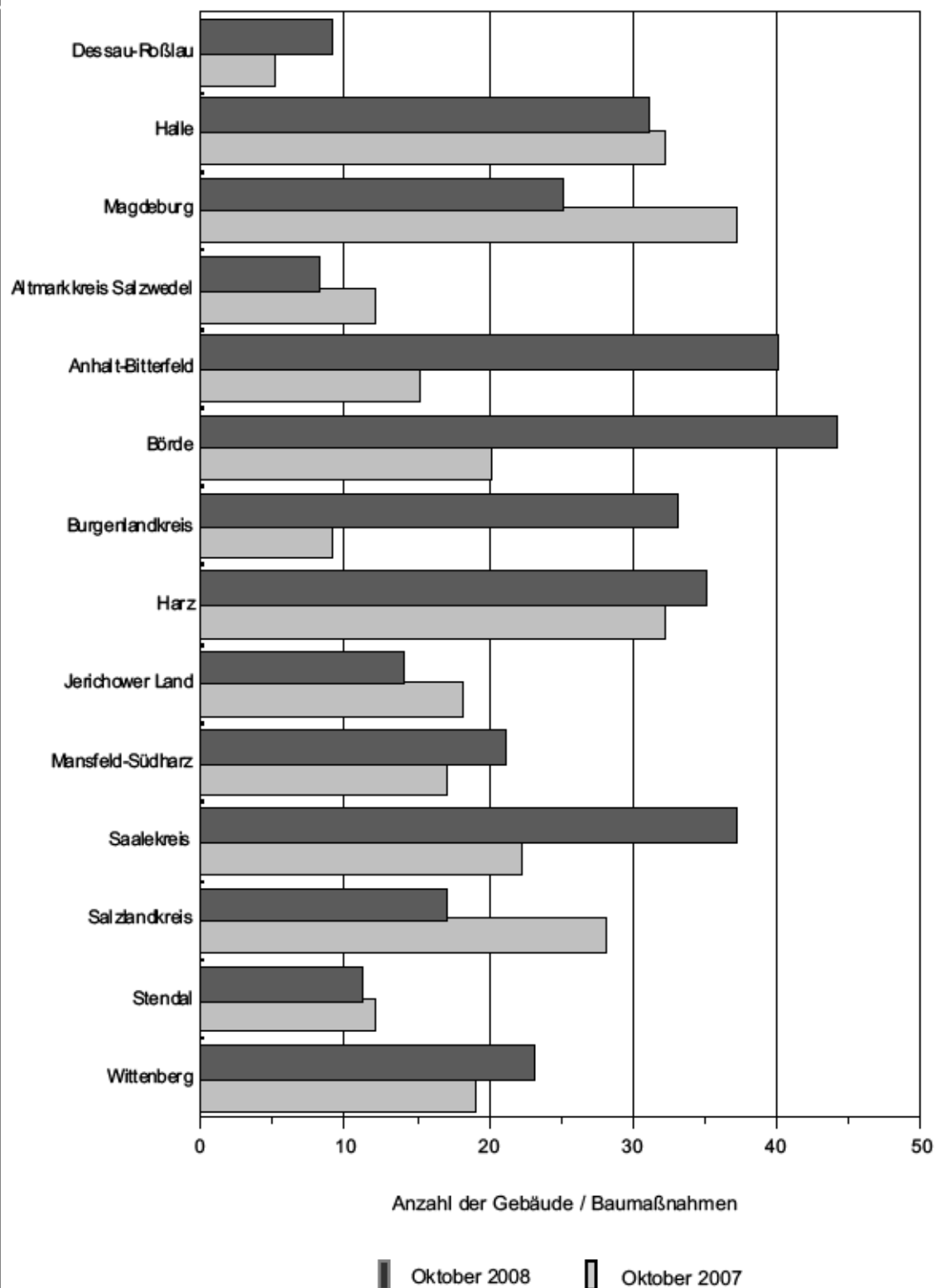


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - Oktober 2007 bis Oktober 2008 -

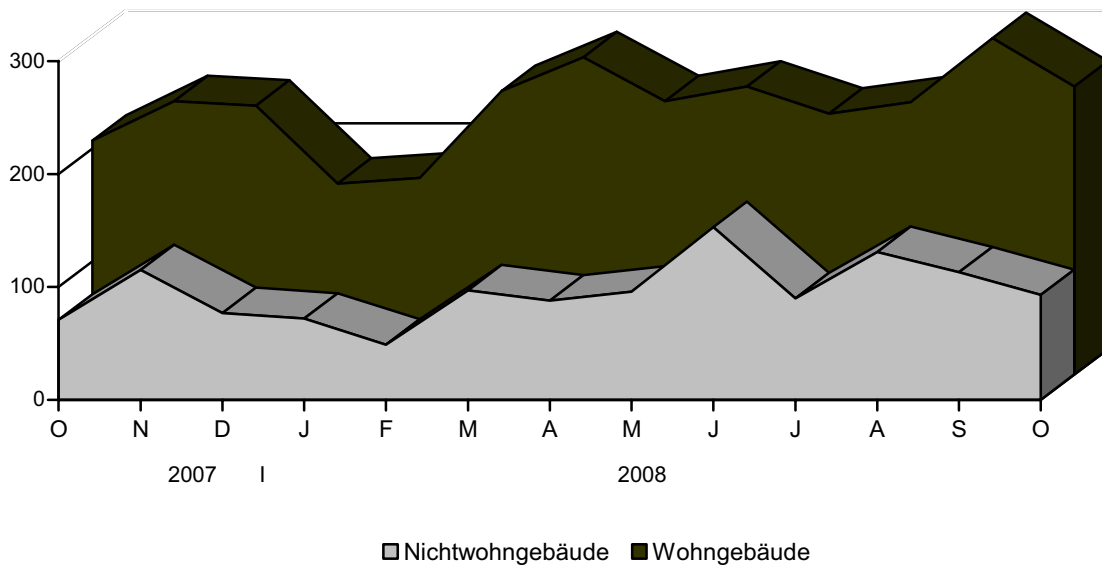
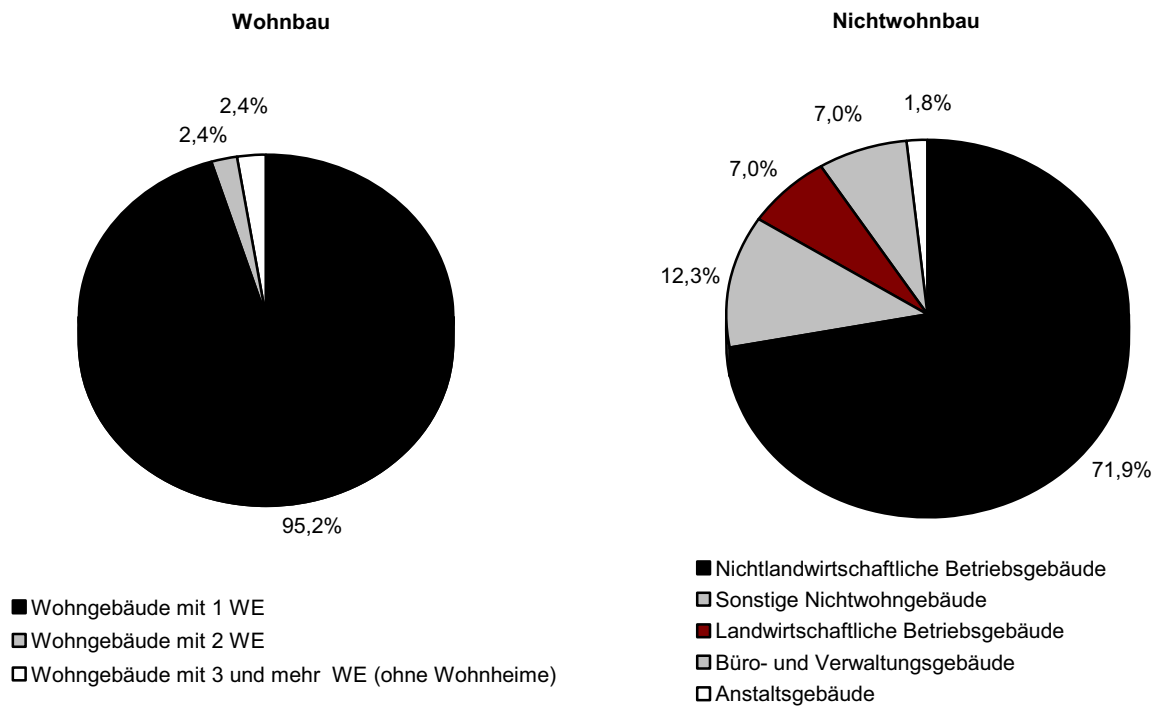


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Oktober 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Oktober 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	255	- 83,9	230	265,4	-	-	1 026	
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	5	- 22,1	32	22,8	-	-	98	
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	1	- 0,4	-	-	1	
8	Unternehmen	26	- 14,6	29	17,8	-	-	20	
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	16	- 2,6	1	- 11,0	-	-	- 99	
10	Immobilienfonds	2	- 12,8	18	13,5	-	-	63	
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8	0,7	10	15,3	-	-	56	
12	Private Haushalte	228	- 69,3	200	248,0	-	-	1 005	
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	2	35,2	-	-	-	-	-	
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	9	16,7	4	4,0	-	-	19	
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	48,0	1	0,6	-	-	2	
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	55	809,0	3	2,2	-	-	14	
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	24	400,4	1	1,2	-	-	8	
19	Handels- und Lagergebäude	24	403,1	-	-	-	-	-	
20	Hotels und Gaststätten	2	- 0,7	2	1,0	-	-	6	
21	Sonstige Nichtwohngebäude	18	48,1	2	2,0	-	-	6	
22	Nichtwohngebäude zusammen	93	957,0	10	8,7	-	-	41	
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	10	54,4	- 1	- 1,7	-	-	- 6	
24	Unternehmen	67	892,2	8	7,4	-	-	36	
25	dar. Produzierendes Gewerbe	32	656,3	1	1,2	-	-	8	
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	27	168,6	5	4,3	-	-	21	
27	Private Haushalte	14	6,9	3	3,0	-	-	11	
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3,5	-	-	-	-	-	

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Oktober 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
120	16	77	2,5	120	155,0	-	-	642	16 199	1	
3	-	3	-	6	4,8	-	-	22	517	2	
3	-	8	-	31	16,5	-	-	86	1 250	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
126	16	87	2,5	157	176,4	-	-	750	17 966	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
10	2	13	-	34	27,8	-	-	124	2 813	8	
4	-	6	-	23	12,0	-	-	65	1 210	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
6	2	7	-	11	15,8	-	-	59	1 603	11	
116	14	74	2,5	123	148,5	-	-	626	15 153	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
1	1	12	31,0	-	-	-	-	-	1 547	14	
4	-	14	18,6	1	1,1	-	-	6	3 563	15	
4	3	23	38,5	-	-	-	-	-	3 872	16	
41	18	845	777,3	-	-	-	-	-	31 993	17	
14	7	333	369,3	-	-	-	-	-	13 267	18	
23	11	510	401,7	-	-	-	-	-	18 639	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
7	2	20	33,4	1	1,0	-	-	5	4 577	21	
57	24	913	898,8	2	2,1	-	-	11	45 552	22	
4	-	28	38,5	-	-	-	-	-	6 864	23	
48	23	882	855,0	1	1,0	-	-	5	38 157	24	
25	12	700	633,9	-	-	-	-	-	27 407	25	
18	8	140	162,4	1	1,0	-	-	5	6 478	26	
4	1	2	3,5	1	1,1	-	-	6	301	27	
1	-	1	1,9	-	-	-	-	-	230	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 31.10.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	108	260,4	122	101,4	34 422	2	1
2	Halle (Saale), Stadt	230	121,5	182	225,3	47 103	16	29
3	Magdeburg, Stadt	329	145,7	876	650,5	90 857	24	403
4	Altmarkkreis Salzwedel	121	147,0	65	84,8	25 643	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	325	1 476,4	236	256,6	137 968	1	- 1
6	Börde	325	894,1	218	263,6	84 539	-	-
7	Burgenlandkreis	226	172,3	94	128,4	31 263	-	-
8	Harz	357	509,8	298	333,9	74 520	2	4
9	Jerichower Land	191	833,7	129	147,7	127 460	-	-
10	Mansfeld-Südharz	226	290,1	204	189,5	48 375	3	25
11	Saalekreis	323	2 633,6	240	262,5	109 560	1	3
12	Salzlandkreis	261	1 216,7	141	179,4	99 859	4	31
13	Stendal	174	310,0	99	113,8	22 453	1	4
14	Wittenberg	178	199,9	60	89,0	24 293	1	1
15	Sachsen-Anhalt	3 374	9 211,1	2 964	3 026,2	958 315	55	500

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.10.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	36	26	40	50,7	5 489	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	102	80	165	166,4	17 233	5	23
3	Magdeburg, Stadt	173	132	246	274,2	26 051	1	4
4	Altmarkkreis Salzwedel	40	29	40	56,6	5 957	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	110	107	215	208,4	20 332	-	-
6	Börde	148	102	182	206,8	20 790	-	-
7	Burgenlandkreis	57	48	91	90,8	10 844	-	-
8	Harz	156	135	239	256,9	26 914	-	-
9	Jerichower Land	77	55	91	109,2	11 279	-	-
10	Mansfeld-Südharz	54	74	149	131,9	16 381	3	25
11	Saalekreis	149	114	202	223,3	23 000	1	3
12	Salzlandkreis	75	64	121	124,5	12 883	2	20
13	Stendal	59	43	72	90,4	7 846	-	-
14	Wittenberg	59	40	64	75,1	8 586	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 295	1 048	1 917	2 065,2	213 585	12	75

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.10.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	21	135	196,8	-	-	16 798
2	Halle (Saale), Stadt	16	94	138,6	3	1,4	12 583
3	Magdeburg, Stadt	26	274	327,8	-	-	26 432
4	Altmarkkreis Salzwedel	32	95	134,4	6	8,4	14 397
5	Anhalt-Bitterfeld	73	1 100	1 447,7	-	-	103 374
6	Börde	77	791	875,0	1	0,7	51 106
7	Burgenlandkreis	46	143	218,3	1	1,1	10 539
8	Harz	59	329	486,0	9	11,7	30 558
9	Jerichower Land	43	1 230	767,2	-	-	104 175
10	Mansfeld-Südharz	44	191	248,9	-	-	10 182
11	Saalekreis	71	3 557	2 556,7	20	10,9	77 086
12	Salzlandkreis	64	726	1 021,0	15	16,3	70 679
13	Stendal	38	103	268,4	-	-	6 831
14	Wittenberg	26	114	157,1	-	-	8 051
15	Sachsen - Anhalt	636	8 880	8 843,9	55	50,3	542 791

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 31.10.2008**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	35	25	-	37	49,1	5 330
2	Halle (Saale), Stadt	95	56	-	98	118,7	12 618
3	Magdeburg, Stadt	163	100	0,7	165	212,8	21 239
4	Altmarkkreis Salzwedel	40	29	2,6	40	56,6	5 957
5	Anhalt-Bitterfeld	96	62	0,5	97	131,8	12 705
6	Börde	145	93	1,4	148	189,1	19 050
7	Burgenlandkreis	56	38	1,8	56	69,5	7 755
8	Harz	144	92	5,0	149	182,7	18 328
9	Jerichower Land	76	52	2,2	79	103,2	10 429
10	Mansfeld-Südharz	49	38	0,8	50	71,4	7 676
11	Saalekreis	142	98	1,9	148	190,2	20 104
12	Salzlandkreis	71	46	1,1	76	94,2	9 473
13	Stendal	56	39	-	59	80,6	6 960
14	Wittenberg	58	39	1,5	61	73,9	8 511
15	Sachsen-Anhalt	1 226	805	19,6	1 263	1 623,7	166 135

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Oktober 2006 bis Oktober 2008 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2006 Oktober	363	706	171	257	89 713
2	November	328	422	242	280	55 049
3	Dezember	374	832	310	284	105 745
4	2007 Januar	281	548	278	277	86 310
5	Februar	228	443	143	157	57 292
6	März	276	392	192	235	40 425
7	April	308	853	163	216	70 632
8	Mai	327	1 270	222	263	74 790
9	Juni	496	1 362	391	435	134 613
10	Juli	322	636	187	240	71 720
11	August	417	952	200	278	91 449
12	September	330	603	295	297	73 972
13	Oktober	278	213	173	237	47 965
14	November	357	502	126	256	62 198
15	Dezember	315	404	227	250	71 920
16	2008 Januar	241	849	212	223	83 196
17	Februar	223	254	149	180	44 129
18	März	348	661	297	313	88 589
19	April	369	357	447	404	75 194
20	Mai	338	353	387	357	71 459
21	Juni	408	1 978	212	273	223 386
22	Juli	321	2 142	156	234	110 740
23	August	372	1 036	371	367	91 718
24	September	411	713	496	405	85 861
25	Oktober	348	873	240	274	88 709

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Oktober 2006 bis Oktober 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	1
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	2
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	3
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	4
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	5
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	6
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	7
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	8
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	9
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	10
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	11
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	12
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	13
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	14
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	15
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	16
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	17
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	18
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	19
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	20
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	21
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	22
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	23
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	24
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 12/08	5,50
4 S 0 02 ²⁾	S - j/07	Länderspiegel - Sachsen-Anhalt im Vergleich - 2007	10,50
3 A 1 02 ¹⁾	A I, A II, A III - hj-1/08	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 30.06.2008 -	9,50
3 A 2 01 ¹⁾	A II - -/03/05	Abgekürzte Sterbetafeln - 2005/2007; 2003/2005; 2001/2003; 1999/2001; 1997/1999;1995/1997; 1993/1995; 1991/1993 -	5,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-4/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2007 -	8,00
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-9/08	Milcherzeugung und -verwendung - September 2008 -	1,50
3 E 1 08	E I - m-9/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe September 2008	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-9/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2008	2,50
3 E 3 02	E III - j/08	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2008; 2. Vierteljahr 2008	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-7/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juli 2008 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-8/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - August 2008 -	3,00
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-2/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - II. Quartal 2008 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-8/08	Aus- und Einfuhr - August 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-8/08	Straßenverkehrsunfälle - August 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 5 02 ¹⁾	K V - 4j/06	Einrichtungen und tätige Personen der Jugendhilfe - Stand: 31.12.2006 -	2,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen